



INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT AUSTRALIEN



Land: Australien
Hauptstadt: Canberra
Sprache: Englisch
Einwohnerzahl: 24 315 000 Einw. (2016)
Bevölkerungsdichte: 3 Einw. je km²
Fläche: 7 686 850 km²
Währung: Australischer Dollar
Zeitzone: UTC
Top-Level-Domain: .au
Landesvorwahl: +61

GESUNDHEITS SYSTEM

Australien hat ein sehr gutes Gesundheitssystem. Alle Angestellten sind bei der Medicare (staatliche Krankenversicherung) eingeschrieben, die einen großen Teil der Gesundheitskosten erstattet. Anspruch darauf hat man unter bestimmten Bedingungen, insbesondere: Ständiger Wohnsitz seit mehr als 2 Jahren/ Australische Nationalität/ Herkunft aus einem der Länder, die ein bilaterales Abkommen mit Australien haben: Neuseeland, Großbritannien, Italien, Schweden, Finnland, Niederlande, Malta und Irland.

Für Studenten

Wenn Sie mit einem Bildungsvisum nach Australien einreisen, um dort zu studieren, sind Sie ab 3 Monaten Aufenthalt verpflichtet, sich bei der Studentensozialversicherung *Overseas Student Health Cover (OSHC)* einzuschreiben. So bekommen Sie eine Sozialversicherungsnummer und eine Versicherungskarte. Die OSHC-Karte muss bei jedem Arztbesuch vorlegt werden. Sie müssen bei medizinischer Behandlung in der Regel in Vorkasse treten. Die Kosten werden Ihnen anschließend von der OSHC erstattet.

Zahn- und Augenärztkosten, Physiotherapie, Behandlungen bei Privatärzten und der Krankenrücktransport nach Deutschland werden nicht übernommen. Wenn Sie in diesen Bereichen besser abgesichert sein wollen, können Sie zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung abschließen. Die OSHC bietet ebenfalls Zusatzversicherungen an, der Krankenrücktransport ist darin allerdings nicht enthalten.

Wenn Sie mit einem Working Holiday oder Touristenvisum einreisen, ist es unentbehrlich, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

Im Krankheitsfall müssen Sie zunächst einen *general practitioner* (Allgemeinarzt) aufsuchen. Dieser überweist Sie dann bei Bedarf an einen Facharzt. Im Notfall rufen Sie die Notfallnummer 000 oder gehen Sie in die Notaufnahme eines Krankenhauses.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen und Medikamente auf, um sie je nach Bedarf bei der OSHC oder Ihrer Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

KRANKHEITEN

Denguevirus:

Dieser Virus wird durch die tagaktive Aedesmücke übertragen und kommt in Queensland und der Torres-Straße vor. Symptome der Krankheit sind Fieber, Gliederschmerzen und oftmals Hautausschlag. Die Einnahme von Acetylsalicylsäure (Aspirin) kann das Denguefieber in eine hämorrhagische Form verwandeln. Bei einer Reise in (sub)tropische Gebiete sollten deshalb stattdessen generell andere Schmerzmittel benutzt werden wie beispielsweise Paracetamol. In wenigen Fällen nimmt die Krankheit einen schweren Verlauf.

Japanische Enzephalitis:

Diese Krankheit wird durch Stiche von infizierten Mücken des Culex-Typen übertragen. Das Risiko ist im nördlichen Teil der Halbinsel Queensland und auf den Inseln der Torres-Straße sehr viel höher. Wird die Japanische Enzephalitis nicht sofort behandelt, kann sie zu einer Entzündung des zentralen Nervensystems führen. Die Symptome beschränken sich zunächst auf Magen-Darm-Probleme und Fieber.

Gegen die Infektion mit dem Denguevirus und der japanischen Enzephalitis ist Vorbeugung die beste Maßnahme. Schützen Sie sich mit langer Kleidung und Repellentien (mückenabweisenden Sprays) vor Stichen von infizierten Mücken und schlafen Sie unter einem Moskitonetz.

Leptospirose:

Diese bakteriell übertragbare Krankheit wird durch den Kontakt mit Süßwasser übertragen und kann zu erheblichen Beschwerden führen (unter anderem Nierenversagen). Zur Vorbeugung vermeiden Sie das Baden in Süßwassergewässern.

Melidiose:

Die Krankheit kann in Nordaustralien vorkommen und wird über Bakterien übertragen, die im Boden oder Oberflächenwasser vorkommen können. Sie verläuft oftmals asymptomatisch, d.h. die Symptome können sehr unterschiedlich ausfallen (Fieber, Pneumonie, Abszesse,...). Die Krankheit kann einen schweren Verlauf nehmen.

Zur Vorbeugung:

- Achten Sie auf persönliche Hygiene.
- Kochen oder schälen Sie Früchte und Gemüse vor dem Verzehr.
- Säubern und schützen Sie sorgfältig erlittene Wunden.

Verletzungen durch Tiere:

Verletzungen durch Kontakt mit Tieren (Krokodile, Schlangen, Spinnen, Meerestiere) kommen häufig vor. Nehmen Sie Warnhinweise ernst und befolgen Sie diese. Im Ernstfall rufen Sie schnell ärztliche Hilfe.

IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Australien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B, Typhus:

je nach Reisebedingungen zu erwägen.

Japanische Enzephalitis:

Die Impfung wird bei einem Langzeitaufenthalt in Australien (mehr als einen Monat) empfohlen, insbesondere, wenn Sie während der Regenzeit dorthin verreisen.

BEHANDLUNGEN, DIE VON DER OSHC ÜBERNOMMEN WERDEN:

- Besuche beim Allgemeinmediziner
- Aufenthalt in einem öffentlichen Krankenhaus und in Gemeinschaftszimmern
- Krankentransporte im Krankenwagen
- Ein Teil Ihrer Medikamente (mit einem Höchstbetrag von 150 Australischen Dollars pro Jahr und Person, also etwa 100 €)

BEHANDLUNGEN, DIE VON DER OSHC NICHT ÜBER- NOMMEN WERDEN:

- Schwangerschaftsbehandlungen
- Medikamente, die seit einer in Deutschland begonnenen Behandlung eingenommen werden.
- Zahn- und Augenarztkosten, Physiotherapie
- Krankenrücktransport

TARIFE DER OSHC 2017:

Für 3 Monate: 109 \$ AUD, also 74 €
Für 6 Monate: 218,5 \$ AUD, also 148 €
Für 9 Monate: 328 \$ AUD, also 223 €
Für 12 Monate: 437 \$ AUD, also 297 €

Behandlung	Tarif
Sprechstunde bei einem Allgemeinmediziner	Zwischen 50 und 100 \$ AUD (ca. 32 - 65 €)
Sprechstunde bei einem Spezialisten	Zwischen 100 und 150\$ AUD oder mehr (ca. 65 - 98 €)
Sprechstunde bei einem Zahnarzt	Ab 200 \$ AUD und mehr (ab ca. 131 €)
Chirurgischer Eingriff (Blinddarm-Operation)	12000 \$ AUD (ca. 7 884 €)

IM NOTFALL

Im Notfall rufen Sie die Nummer **000**.

Die Giftnotrufzentrale ist unter **131 126** erreichbar.

Wenn Sie sich in abgelegenen Gebieten aufhalten, können Sie den fliegende Ärzte Service anrufen (Royal Flying Doctor Service of Australia), der einen Rettungsdienst bereitstellt.

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Haus- oder Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt bzw. einen Reisearzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.readytogo.fr